

## Darstellerlexikon

Obwohl die Entwicklung der Darsteller im Fluss und noch lange nicht abgeschlossen ist, war es nach nun über 10 Jahren Zeichen-Praxis an der Zeit, die hier vorliegende vorläufige Version eines **Lexikons der Darsteller von Hannes Kater** als herunterladbares PDF-File zu erarbeiten. Besonders die Empfänger der Auftragszeichnungen, nach Textvorlagen der Auftraggeber von Kater erstellte Zeichnungen, regten immer wieder eine Veröffentlichung zu den Zeichen an – auch um den *Übersetzungs- und Umsetzungsprozess* ihrer Texte besser nachvollziehen zu können.

Die Darsteller waren von vornherein von Kater nicht als reine Bilderschrift-Zeichen, sondern als zweite Ebene, als Ergänzung zu den *normalen* Möglichkeiten der Zeichnung konzipiert worden. Man kann die Katerschen Darsteller sehr differenziert einsetzen: durch die gewählte Zeichengröße (Bedeutungsgröße), durch die verwendeten Farben (Bedeutungsfarbe) und durch die – nicht nur lineare – Verknüpfungen mit anderen Darstellern und Elementen der restlichen Zeichnung. Wobei hier nochmals darauf hingewiesen werden muss, dass es sich bei dem Aufzeichnungssystem von Kater um eine *stumme Sprache*, also um ein visuelles Zeichensystem und – ganz wichtig! – nicht um eine Schrift handelt.

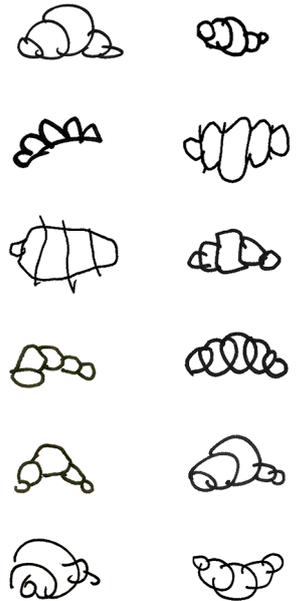
Wenn man bei von verschiedenen Zeichnern angefertigten Zeichnungen jeweils den gleichen Darsteller aus der Zeichnung heraus nimmt und aus seinem Kontext isoliert, etwa so einen leicht erkennbaren und sinnvollen wie zum Beispiel den Darsteller Nr. 1 „Gehirn“, stellt man fest, dass, wie fern auch immer die Linien, aus denen sich dieser Darsteller zusammensetzt, allem liegen mögen, was an ein Gehirn erinnert, es wird dennoch der Darsteller bei jedem Zeichner auf eine jeweils eigene und besondere Art wieder zum Leben erwachen. Wir sehen mal ein smartes, mal ein kleinliches Gehirn, ein verkrampft wirkendes, ein boshaftes oder ein unpräzise denkendes Hirn, ein ängstliches, tollpatschiges oder hilflos operierendes Gehirn, ein vertrocknetes oder ungeduldig vorwärts denkendes Gehirn.

Den Versuch, die Einführung in die von Kater benutzten Zeichen, also seiner Darsteller, mit einer Grammatik der Zeichnungen zu verbinden, halten wir für kaum durchführbar, denn entweder wird die systematische Darbietung der Darsteller mit Hinweis auf ihren Aufbau und ihre strukturellen Zusammenhänge leiden oder es wird der Grammatik zum Nachteil, wenn die Rücksicht auf die Anordnung der Darsteller ihre Anlage bestimmen würde. In den ersten Lektionen der Grammatik des Bildaufbaus, der Bildkomposition käme man ja nicht umhin, komplizierte Darsteller-Konstellationen zu gebrauchen, wogegen man bei einer getrennten Einführung methodisch von einfachen Darstellern und Konstellationen ausgehen kann, um allmählich zu schwierigeren vorzuschreiten.

Für's erste soll der Hinweis genügen, dass die Darsteller weder konjugiert noch dekliniert werden. Für die Formen des Darstellers *erinnern* wie etwa *erinnern – erinnerte – sich erinnernd* gibt es nur einen Darsteller, eine Grundform. Auch für die Formen *Buch, die Bücher, den Büchern, des Buches* benötigt es nur einen Darsteller. Meist verdeutlicht der Kontext Tempus und Modus des Darstellers, Kasus und Numerus des Nomens – mit grammatikalischen Überflüssigkeiten hält Kater sich nicht lange auf. Zweifellos hatte der holländische Sprachwissenschaftler und Anthropologe Clemens Hourant diese Einfachheit der Struktur vor Augen, als er das Katersche eine konzise und darum logische Sprache nannte.

### Die Methode der Darbietung

Die dem Betrachter so fremden Katerschen Darsteller werden leichter aufgefasst, prägen sich ihm leichter und tiefer ein und bleiben ihm fester im Gedächtnis haften, wenn das ideographische Element derselben nachvollziehbar kenntlich gemacht wird. Dieses ist in den heute von Kater benutzten Formen der Darsteller oft verdunkelt, verwischt und zum Teil auch ausgemerzt, jedoch durch Hinweise wieder rekonstruierbar. Darum braucht es nicht Wunder zu nehmen, dass Neugierige, die in dieser Weise eingeführt wurden, äußerten, dass diese Methode dem Gedächtnis eine ungeheure Erleichterung biete.



Varianten des Darstellers  
Nr.1 „Gehirn“

01



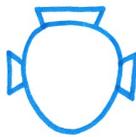
GEHIRN

(< 1996). **1.** denken, nachdenken, an etwas denken, Denkvorgang, Wahrnehmungsgebäck, **2.** meinen, beurteilen, ausdenken, grübeln, in Betracht ziehen, überlegen, sich vertiefen, mit sich zu Rate gehen, **3.** sich erinnern, vgl. auch mit Darsteller Knoten.

**Abb.** diese Form hat sich aus der alten Form des Darstellers „Knoten“ entwickelt: aus einem viergliedrigen stilisierten Knoten entwickelte sich diese fünfgliedrige Form, je nach Krümmung des Zeichens: (1) eher konservativ, vgl. auch mit dem Darsteller Archaisches Denken, (2) eher progressiv, fortschrittsgläubig. Die „Croissant“-Assoziation war wohl wegen der möglichen Nähe zu dem Darstellern „Brotwolke“\* und „Brothirn“ (das ehemalige „große Gehirn“) eher förderlich für die Ausprägung des Darstellers „Gehirn“.

**Achtung** < 2003 wird nicht mehr stringent mit den Krümmungen des Darstellers als Unterscheidungsmerkmal gearbeitet.

02



HERZ

(< 1995). **1.** ahnen (+), das/im Gefühl haben, wittern (+), **2.** empfinden, fühlen, spüren, spürbar, merklich, **3.** genießerisch, hedonistisch, sinnlich, leidenschaftlich, lustbetont, erotisch (+), **4.** etwas/jemanden mögen. Dieser Darsteller steht für alle Belange des Herzens, alles was wichtig und/oder gut ist für einen Protagonisten; emotionales Zentrum.

**Abb.** herleiten läßt sich die Form wohl aus einer Vermischung zweier Quellen: 1. Gefäß, in dem das Herz nach dem Tode aufbewahrt und bestattet wurde (ägyptischer Ursprung); 2. Anleihen an die anatomische Form des Herzens.

03



BECKENDENKEN

**Bedeutungs- und Darstellerwandel!**

(2006). **1.** weibliche Sexualität, weibliche Geilheit, Weiblichkeit [ursprüngliche Bedeutung], **2.** Beckendenken, Sexualität, Lust [nicht mehr geschlechtsspezifisch].

**Abb.** Clitoris mit einer Art Heiligenschein, der ihren sichtbaren Teil markiert.

04



ARCHAISCHES DENKEN

**4er**

(< 2001). unreflektiertes Denken, mainstream und mediendumm.

**Abb.** die Form hat sich aus der alten vier-gliedrigen Form des Darstellers „Knoten“ entwickelt.

**3er**

(< 2004). **1.** primitives oder schlichtes Denken, mandelkerniges, also triebgesteuertes D., **2.** keine Hemmungen haben.

**Abb.** die Form hat sich aus der Form des 4ers entwickelt. Zu der Bedeutung der Zahlen 3, 4 und 5, also der Anzahl der Segmente der Darsteller „Archaisches Denken“ und „Gehirn“ vergleiche auch mit den Darstellern „Vierer“ und „Fünfer“.

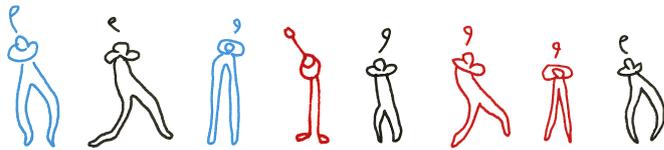
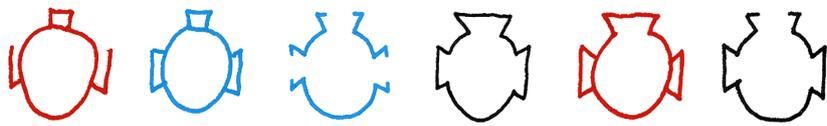
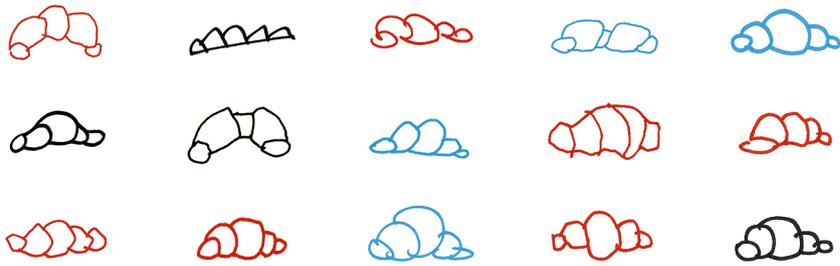
05



HERZBOMBE

(< 1996). **1.** an etwas leiden, gereizt sein, seelisches gären, geladen sein, grollen, innerlich kochen, leiden, sich quälen, von etwas gequält werden, seelische Schmerzen haben, verdrossen sein, **2.** sich verzehren nach etwas. Etwas, was ein Protagonist nicht mag – und was der nicht los wird, also speichert.

**Abb.** der Form des Darstellers „Herz“ – nur räumlich, mit deutlichem Volumen.



06



## WAS TUN

(< 1998, offiziell seit dem 2003-02-17). **1.** machen, arbeiten, produzieren, was tun, **2.** Pläne haben und verfolgen, etwas vorhaben.

**Abb.** der Darsteller erinnert an einen Tischbock.

Achtung: tritt in zwei Versionen auf! a) traditionelle Form (räumlich und mit Energie-Linie(n)), b) neuere Kurzform.

07



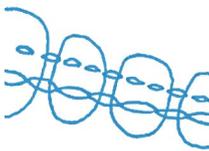
## HAUS-BAUM

(< 1996). **1.** Haus und Hof, Wohnhaus, Wohnort, Zuhause (als realer Ort), **2.** als bürgerliche Idee von einem Zuhause.

**Abb.** mit Umrisslinien sind ein Haus (links) und ein (Laub-) Baum (rechts) dargestellt. Das Aussehen des Darstellers hat sich **um 2001 gewandelt**: früher war der Stamm des Baumes dicker, der Betrachterstandpunkt lag höher und die Anmutung der Umrisslinie war generell weicher.

**Varianten:** manchmal bekommt der Baum etwas Sprechblasiges: das ‚Zuhause‘ mehr als Behauptung, als Idee.

08



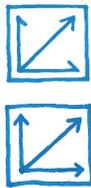
## MUNDKETTE

(< 1997). Gerede, Klatsch, soziale Kontrolle. Obwohl der Darsteller gut einzusetzen ist, wird er nur selten benutzt, weil er nicht einfach zu zeichnen ist.

**Abb.** mehrere Köpfe, deren Münder (und Augen) eine Kette bilden. **Varianten:** unterschiedliche Mund-Augen-Reihungen bzw. Verdichtungen.

Ursprünglicher Name des Darstellers: „Münderkette“.

09



## BILD

(< 1996). **1.** Abbild, Bild, Muster, Ornament, **2.** Bildidee, Bildvorstellung, Idee, sich ein Bild machen, Vorbild.

**Abb.** drei Pfeile stellen die 3 Dimensionen des Bildes (und der Zeichnung) dar: die 2 räumlichen Dimensionen und die (Bild-)Idee. **Ab 2003** bekommen die zu den Außenkanten parallelen Pfeile meist nur noch halbe Pfeilspitzen. **Varianten:** auch mal skizzenhaft anmutende Ausführungen und ein zergliederter Darsteller.

10



## BILDWERK

(< 1996). **1.** Plastik, Skulptur (aus dem Kunstkontext), **2.** (von Menschen geschaffener) Gegenstand, Ding, **3.** billiges Industrieprodukt, Massenware (dann ohne Pfeilspitzen an den Raumachsen).

**Abb.** drei Pfeile stellen die 3 räumlichen Dimensionen in der Umrisslinie eines Quaders dar.

**Varianten:** die drei Raumachsen sind oft nicht vollständig oder gar gar nicht mit Pfeilspitzen versehen. Varianten ohne Pfeilspitzen stehen eher für Massenware, Industrieprodukte.

11



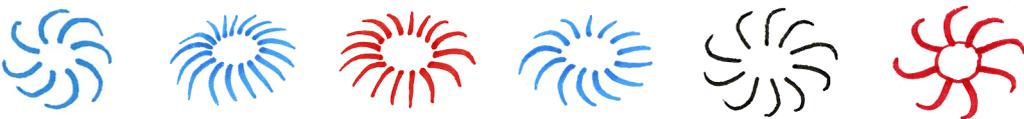
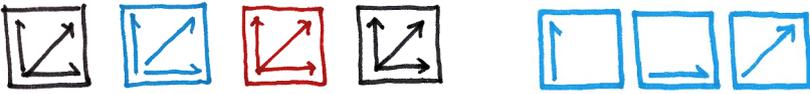
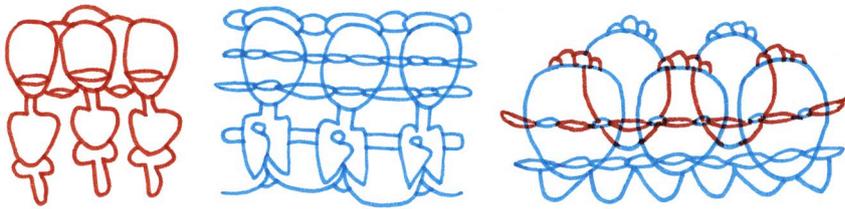
## GEDANKENLOCH

(< 1997). **1.** vergessen, aus dem Gedächtnis verlieren, Filmriss, **2.** (unbestimmt) negative Ahnung(en), **3.** nicht denken (wollen), etwas verdrängen (wollen), ignorieren, abwehren.

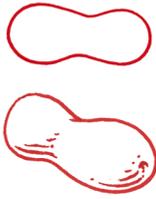
Drehrichtung immer im Uhrzeigersinn gilt nur für die alte Form!

Seit < 2007 gibt es die neue Form: hier ist die innere vieleckige Form oft dünner als die strahlenförmigen Linien und das Gedankenloch tritt nun in beiden Drehrichtungen auf. Ende 2007 tritt die neue Form etwas häufiger auf, aber es sind immer noch beide Formen im Einsatz.

**Abb.** wohl von einem Strudel abgeleitet. Die frühe Form wirkte plastischer (fast wie ein Loch) als die späteren Varianten.



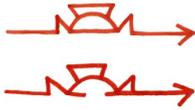
12

**GELD**

(< 1999, offiziell seit dem 2003-02-17). **1.** Geld, Vermögen, Reichtum, Besitz, **2.** profitorientiertes Denken, geldgier.

**Abb.** die Form ist abgeleitet von einer Erdnuß (engl. pl. Peanuts...); in vielen Variationen mit und ohne Binnenzeichnung. **Varianten:** unterschiedliche Formen der Schraffur – allerdings geht ihr Einsatz seit 2005 zurück.

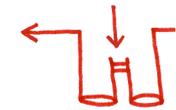
13

**PFEILE UND PFEILREITER – an und auf Pfeilen sitzende Zusätze****wollen**

(< 2007). **1.** wollen, anstreben, beabsichtigen, abzielen, etwas vorhaben, planen, **2.** Lust haben zu, begehren, Wert beimessen.

**Abb.** ein Fragment des Darstellers Herz sitzt auf einem meist nach rechts zeigenden Pfeil.

Achtung: viele Varianten!

**Bangbüx**

(< 2007). Angsthose/Angsthase

**Abb.** volle Hose (Büx) - Hose/Hase: ethymologische Verwechslung? – mit Pfeil nach links.

**Angst**

(< 2007). **1.** Angst haben, sich ängstigen, bange sein, Furcht haben, befürchten, **2.** Befürchtung, Sorge, Besorgnis, Bürde, Dilemma, Konflikt [-potential], Komplikation, Hemmung.

**Abb.** Mischung aus Herzbombenfragment {siehe unten} und einem Hasen. Pfeil meist nach links, gegen die Lesrichtung.

**müssen**

(< 2007). **1.** müssen, sollen, genötigt sein, gezwungen sein, nicht umhin können, unter Druck stehen, **2.** ablehnen, keine Verwendung haben für. Nicht einsetzbar für die logische Notwendigkeit einer Annahme. Beispiel: „Er muss betrunken gewesen sein.“

**Abb.** ein Fragment des Darstellers Herzbombe sitzt als Pfeilreiter auf einem nach links zeigenden Pfeil. Achtung: sehr viele Varianten!

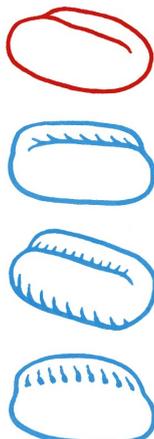
14

**KNOTEN**

(< 1995). **1.** sich an etwas erinnern, eine Erinnerung, sich etwas merken, eingedenk sein, sich einprägen, aufnehmen, **2.** rekonstruieren, auffrischen, **3.** nicht wieder hergeben, behalten, zu eigen machen, verinnerlichen.

**Abb.** von einem Taschentuchknoten abgeleitete Form. **Varianten:** unterschiedliche Ausrichtungen der Knoten-Zipfel.

15

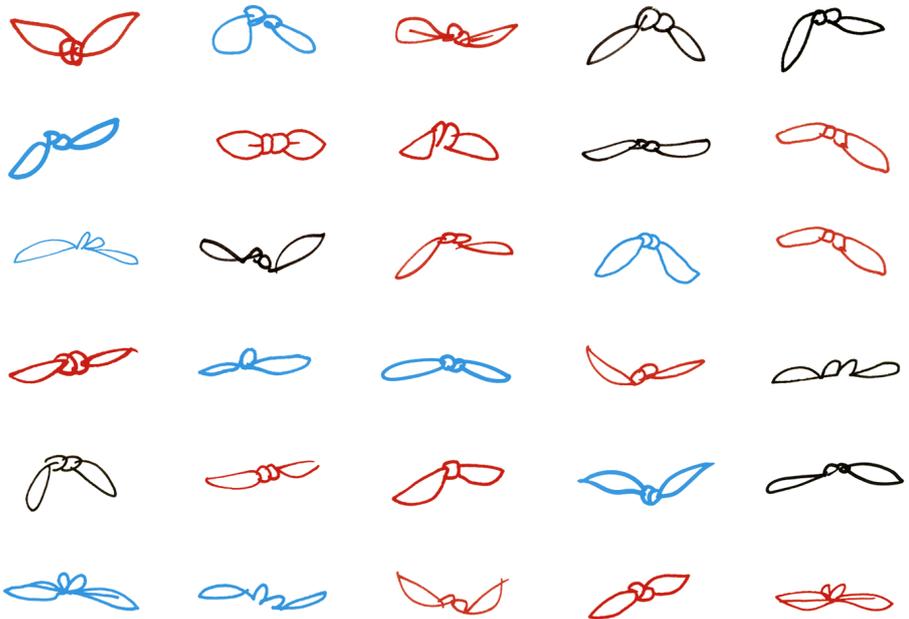
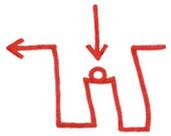
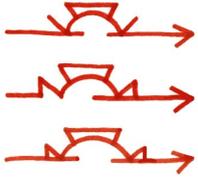
**BRÖTCHEN**

(< 2006). Dieser Darsteller steht für Erinnerungen an Gerüche, Essen oder taktile Erfahrungen aus der Kindheit, die aktuell Entscheidungen beeinflussen, etwa in Liebesdingen oder Konsumententscheidungen.

**Abb.** die Form des Darstellers erinnert an eine Schrippe, einer Berliner Brötchenform.

a) das ‚normale Brötchen‘ (hier in rot)

b) das ‚bewusste Brötchen‘ (drei Varianten in blau mit unterschiedlichen Schattensetzungen): im Bewusstsein um die eigene Beeinflußbarkeit durch ‚Brötchen‘ getroffene Entscheidungen. Achtung: je mehr Schatten, desto bewusster ist einem Protagonisten ein ‚Brötchen‘.



16



## PROTAGONIST

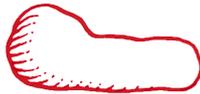
(&lt; 2008). Protagonist, ich, Handelner, Hauptfigur.

Abb. Kopf mit Lunge (dem mir persönlich wichtigsten Organ) und meist einem Zeichen auf oder am Kopf. Viele Variationen!

Ein besonders ausgezeichneter Protagonist ist der KLIENT

(< 2001). das „ich“ eines Auftraggebers einer Wunschzeichnung in einer Auftragszeichnung. Abb. die Form auf dem Kopf ist herleitbar von: 1. der Schleife eines verpackten Geschenks (die Auftragszeichnungen wurden gegen die Texte getauscht, kosteten also nichts, 2. dem Buchstaben „K“ für Klient.

17



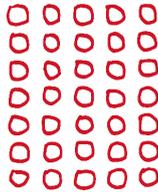
## BROTWOLKE

(&lt; 1997). Geistige Heimat, geistiger Hintergrund, nährend, motivierend, Motivationsquelle.

Was eine Figur so und nicht anders handeln läßt – ohne räumliche Attribute oder bei sich überschneidenden „Brotwolken“ herrschen unklare Verhältnisse.

Abb. stilisierte Wolke. Ursprünglich wohl als speisende Wolke (lebensspendener Regen) und Kosmos/Heimat.

18

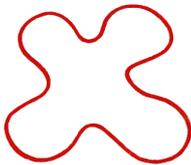


## FELD

(< 1996). Feld, im Sinne von ‚Bedeutungsfeld‘: Einheit(en) bildend, verbunden sein, zusammenwirkend, zusammenhängendes Kraftfeld. Häufig merkt oder sieht man nur, dass etwas zusammenhängt, kann es aber nicht benennen.

Abb. Raster, Muster.

19

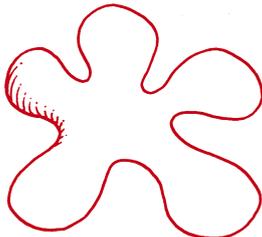


## VIERER (auch: 4er)

(< 1996). **Darsteller mit Feldcharakter**, überlagert oft weite Bereiche einer Zeichnung. **1.** unreflektierter Mainstream (viel RTL, viel Konsum auf Kredit, wenig Durchblick, viele Vorurteile), **2.** wenig weise, unerlöst, unreif, **3.** abgeschlossen, abwehrend, abweisend, ungesellig, unkommunikativ, unzugänglich, verhalten, verschlossen, zurückhaltend.

Abb. unvollständiger 5er - weiteres siehe dort.

20



## FÜNFER (auch: 5er)

(&lt; 1996). Darsteller mit Feldcharakter, überlagert oft weite Bereiche einer Zeichnung.

**1.** reflektierender Mensch, **2.** weise, auf- und abgeklärt, vollständiger Mensch, **3.** kommunikativ, neugierig, offen, weich, zugänglich.

Abb. die Form des Fünfers leitet sich von einer stilisierten Menschendarstellung ab: je zwei Arme und Beine und dazu ein Kopf – also ein vollständiger Mensch. Wegen des Feldcharakters unspezifische, ausufernde, Form; oft sehr groß.

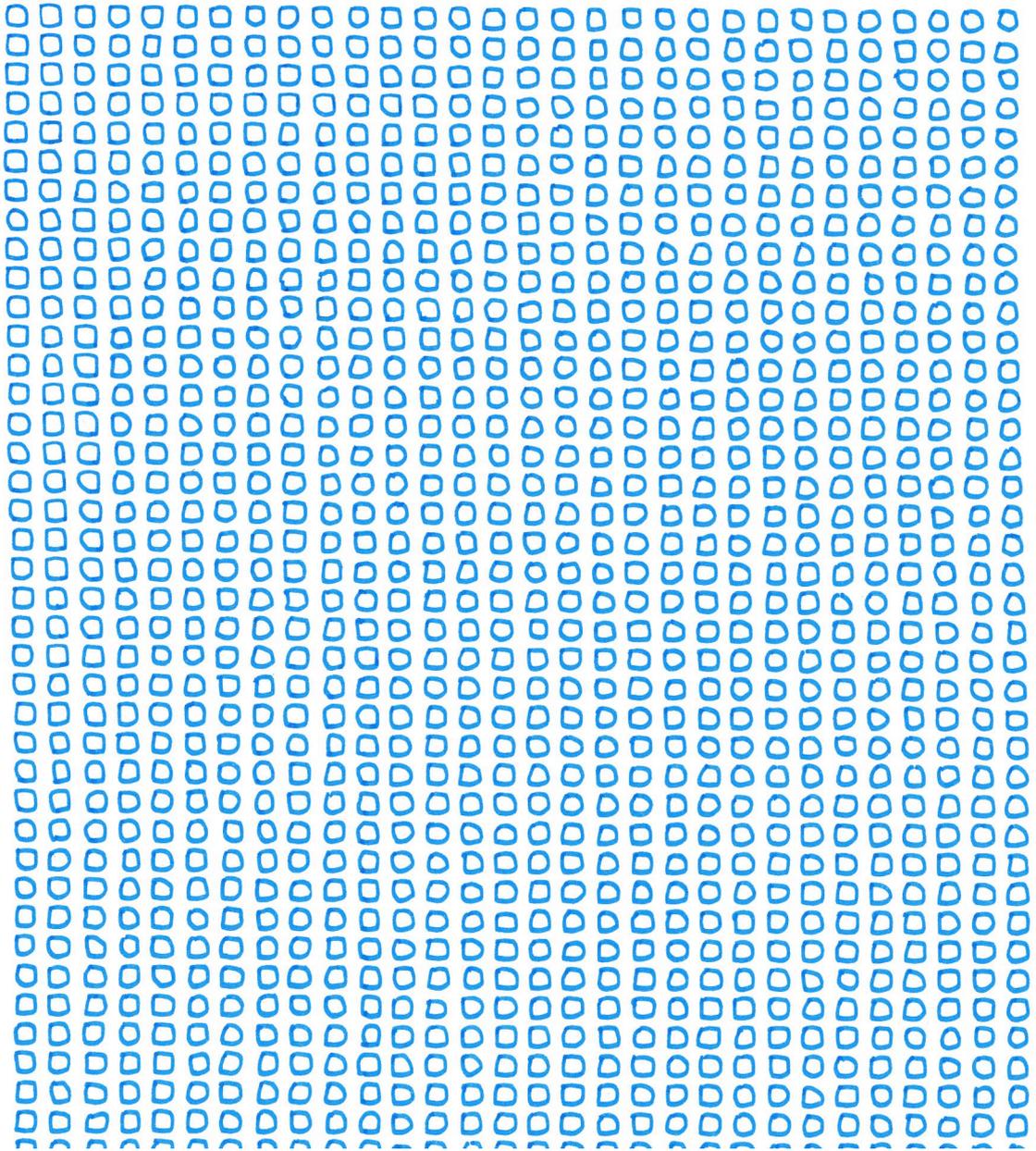
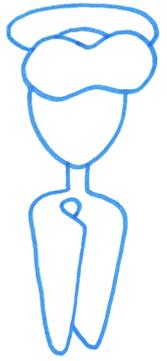
21



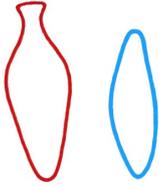
## VASE

(< 1995). **1.** spenden, weitergeben, Quelle, beschenken, **2.** (eigentlich gegensätzlich:) anhäufen, (ein-)sammeln, konzentrieren, speichern, zusammentragen.

Abb. Gefäß, je bauchiger, desto verlässlicher. Meist räumlich dargestellt – die unräumliche Variante ist der Darsteller Nr. 22 „Blattamphore“.



22



## BLATTAMPHORE

(< 2002). sammelnd und /oder spendend. Verbindungen herstellend, Richtungen angehend, Geflechte bildend. Die Form geht oft in Mund- oder Augenformen über, auch gibt es eine Nähe zu Pflanzenblättern.

**Abb.** Form zwischen Blatt und Amphore, selten räumlich; tritt fast nie einzeln auf. Achtung: **zwei Versionen:**

a) noch sehr an eine Amphore gemahnend.

b) schon mehr sich einer Mischung zwischen Blatt und Mund sich annähernd.

23



## SIEB

(< 2000). **1.** (be)reinigen, zerpfücken, etwas klären, **2.** etwas auswählen (eine Wahl treffen), filtern, auslesen, entscheiden. Auch als Substantiv: Auslese, Selektion.

**Abb.** stilisiertes rundes Sieb. Die drei Querstriche deuten das Sieb an. Oft sind die Abstände zwischen den Strichen unterschiedlich, so dass ein räumlicher Eindruck entsteht.

24



## GEWICHT

(< 1999). aufbürden, aufhalsen, bedrücken, bedrückt sein, beengen, befrachten, belasten, drücken, einengen, mühen, schlauchen, strapazieren, stressen, überfordern.

**Abb.** von einem Gewicht (Messkörper) für mechanische (analoge) Waagen abgeleitete Form.

**Varianten:** mit und ohne Schraffur, unten offen oder geschlossen, die Doppel-Form mit eingeschriebenen Kreuz, die auch an ein Fernglas erinnert (Angst davor, was wohl kommen mag, also vor der Zukunft).

25



## WILLKOMM

Variante: **Stuhl-Form**

(< 1998). **1.** gastfreundlich sein, gastfrei, Gastfreundlichkeit, gastlich, kontaktfähig, Umgang, willkommen sein, **2.** kommunikativ, mitteilsam, offen, geschwätzig, **3.** dem Betrachter einer Zeichnung (einer künstlerischen Arbeit) ‚einen Platz anbieten‘, bzw. dies in einer Zeichnung thematisieren, betrachterfreundlich arbeiten.

Ideologisch: den Betrachter ernst nehmen.

**Abb.** vereinfachter Stuhl. Der Darsteller kann auch mit falscher Perspektive auftreten.



Variante: **Sessel-Form** (2008)

Da die Stuhlform nicht immer leicht zu zeichnen ist, etablierte sich 2008 die Sessel-Form, die auch noch den Vorteil hat, dass diese Form eine geschlossene Umrißlinie aufweist.

**Abb.** Umrißlinie eines Sessels, die dann mit Binnenzeichnung gefüllt wird.

26



## FORTGANG

(< 2000). **1.** Entwicklung, Perspektive, Ziel, Richtung, Möglichkeit, **2.** Stagnation, Stillstand, stocken, Nullpunkt, toter Punkt, nicht loskommen, **3.** aufgeschmissen/ratlos sein.

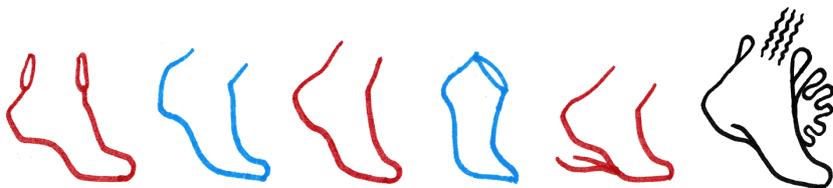
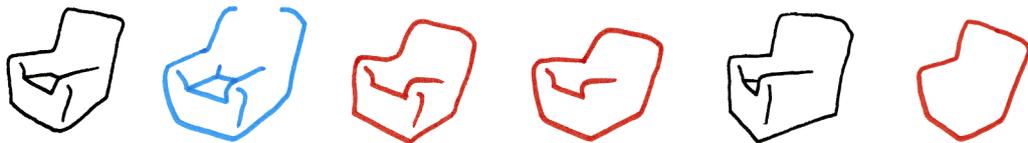
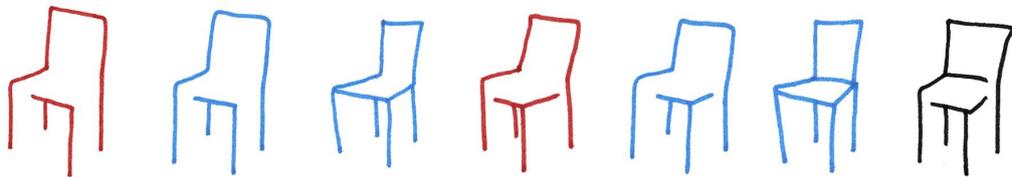
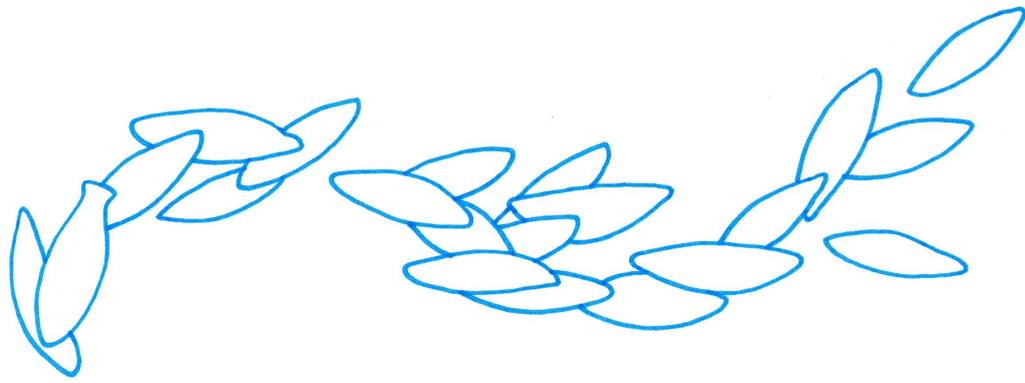
**Abb.** die Form des Darstellers ist von einem Fuß abgeleitet.

Achtung: die Ausrichtung bestimmt auch die Bedeutung!

a) Fußspitze zeigt nach rechts: Entwicklung, Zukunft

b) Fußspitze zeigt nach links: Stagnation, Rückschritt





## Zusammengesetzte Darsteller

zu\_01



TEILEN

(< 2001). teilen, Teil von etwas, anteilig.

**Abb.** meist mit Sieb (Darsteller Nr. 23) kombiniert. Entscheidend für die Bedeutung sind die beiden Bogenlinien.

zu\_02



IDEOLOGIE

(< 2002). **1.** beschränktes Weltbild, ausschnittshafte Wahrnehmung, **2.** Ideologie, System von Wertvorstellungen (auch im neutralen Sinne).

**Abb.** zusammengesetzter Darsteller: aus Bild (Darsteller Nr. 09) und einer zum Teil verhängten (Welt-) Kugel.

zu\_03



ALLTAGSWELT

(< 1999). Normale Lebenswelt; sowohl als Klischee für Mainstream, als auch für persönliche Alltagswelt, Umwelt, normale Umwelt, Alltag. Der Darsteller steht für den Begriff, die Idee, von geordnetem Leben.

**Abb.** zusammengesetztes Zeichen: Der Darsteller Haus-Baum und eine Welt-Kugel und mehrere Kreise, die wohl für Teilbereiche / Ausschnitte der Realität stehen.

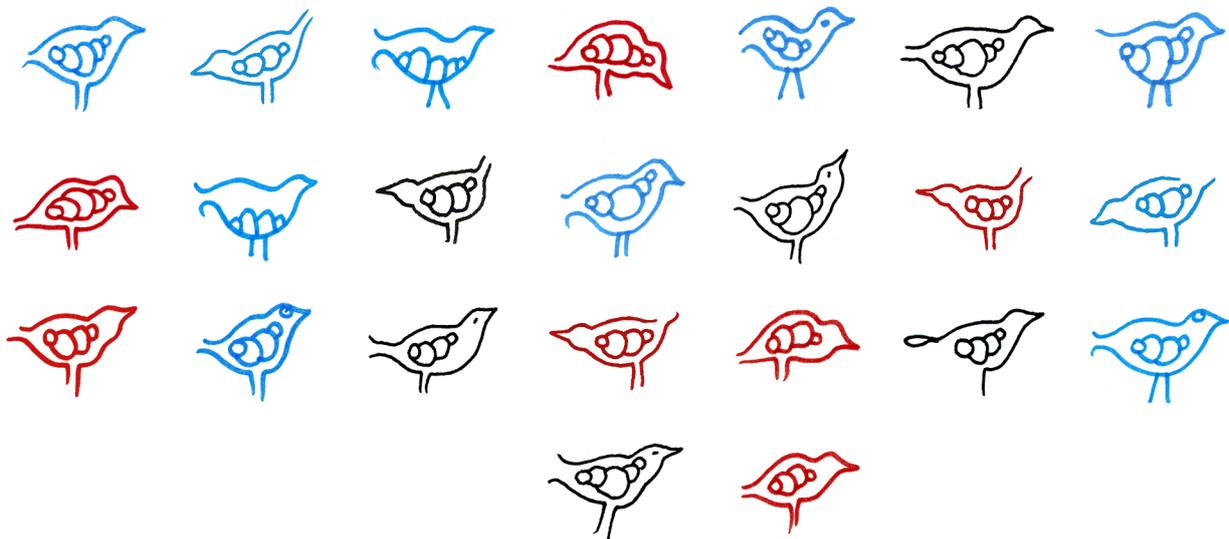
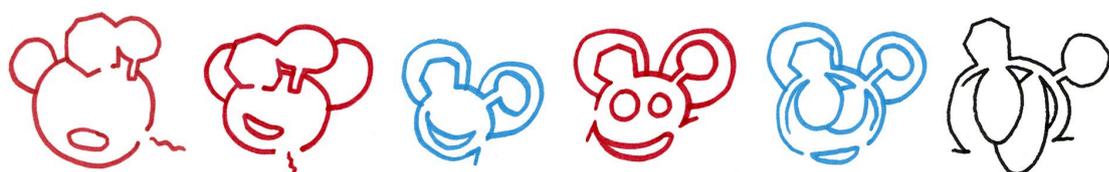
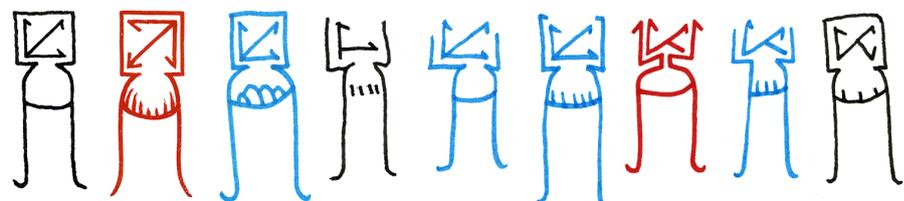
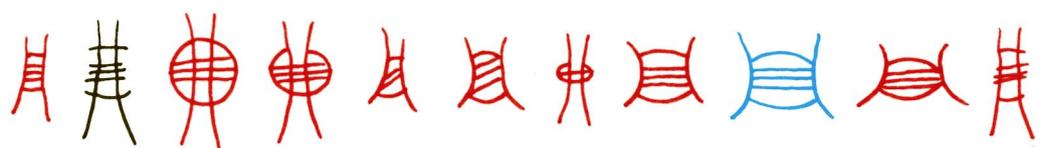
zu\_04



VOGELHIRN

(< 2001). **1.** durcheinander, konfus, überspannt, verrückt, verstört, verwirrt, wirt, einen Vogel haben, **2.** ein Spatzenhirn haben, dämlich.

**Abb.** zusammengesetztes Zeichen: negativ gekrümmtes Gehirn (Darsteller Nr. 1) in einem, den Kopf reckenden, Vogel.



## Wortbedeutung – \* Nr. des Darstellers – Name des Darstellers

### A

Abbild \*09 Darsteller Bild  
abgeschlossen \*19 Darsteller Vierer  
ablehnen \*13 Darsteller müssen  
abtrennen \*zu\_01 Darsteller teilen  
abwehrend \*19 Darsteller Vierer  
abweisend \*19 Darsteller Vierer  
abzielen, auf etwas abzielen \*13 Darsteller wollen  
ahnen (+ ) \*02 Darsteller Herz  
Ahnung(en), negative A. \*11 Darsteller Gedankenloch  
Alltag \*zu\_03 Darsteller Alltagswelt  
Alltagswelt \*zu\_03 Darsteller Alltagswelt  
an etwas leiden \*05 Darsteller Herzbombe  
Angst \*13 Darsteller Angst  
anstreben \*13 Darsteller wollen  
anteilig \*zu\_01 Darsteller teilen  
antichambrieren \*ehemaliger Darsteller Kreislaufschwänze  
arbeiten \*06 Darsteller Was tun  
aufbürden \*24 Darsteller Gewicht  
aufgeschmissen sein \*26 Darsteller Fortgang  
aufhalsen \*24 Darsteller Gewicht  
aufteilen \*zu\_01 Darsteller teilen  
Auftraggeber einer Auftragszeichnung \*16 Darsteller Protagonist / Klient  
auswählen \*23 Darsteller Sieb

### B

beabsichtigen \*13 Darsteller wollen  
beckendenken \*03 Darsteller Beckendenken  
bedrücken, bedrückt sein \*24 Darsteller Gewicht  
beengen \*24 Darsteller Gewicht  
befrachten \*24 Darsteller Gewicht  
Befürchtung \*13 Darsteller Angst  
begehren \*13 Darsteller wollen  
belasten, belastet sein \*24 Darsteller Gewicht  
bereinigen \*23 Darsteller Sieb  
Besorgnis \*13 Darsteller Angst  
betrachterfreundlich \*25 Darsteller Willkomm  
Bild, sich ein Bild machen \*09 Darsteller Bild  
Blattamphore \*022 Darsteller Blattamphore  
Bürde \*13 Darsteller Angst

### D

denken \*01 Darsteller Gehirn  
denken, archaisches / instinktgeleitetes \*04 Darsteller Archaisches Denken  
Dilemma \*13 Darsteller müssen bzw. Angst  
drücken \*24 Darsteller Gewicht  
durcheinander \*zu\_04 Darsteller Vogelhirn

### E

einengen \*24 Darsteller Gewicht  
emotionale Bindung (negativ) \*ehemaliger Darsteller Herzklette  
empfinden \*02 Darsteller Herz  
erinnern \*14 Darsteller Knoten  
erinnern, sich erinnern \*01 Darsteller Gehirn  
Erinnerung \*14 Darsteller Knoten  
Erinnerung an Gerüche \*15 Darsteller Brötchen  
Entwicklung \*26 Darsteller Fortgang  
erotisch (+ ) \*02 Darsteller Herz

### F

Feld, im Sinne von Bedeutungsfeld, Kraftfeld \*18 Darsteller Feld  
filtern \*23 Darsteller Sieb  
Fortgang \*26 Darsteller Fortgang  
fühlbar \*02 Darsteller Herz  
fühlen \*02 Darsteller Herz

### G

gären (seelisch) \*05 Darsteller Herzbombe  
gastfrei \*25 Darsteller Willkomm  
Gastfreundlichkeit \*25 Darsteller Willkomm  
Gastfreundschaft \*25 Darsteller Willkomm  
gastlich \*25 Darsteller Willkomm  
Gefühl, das G. haben \*02 Darsteller Herz  
Gegenstand (von Menschen geschaffener G.) \*10 Darsteller Bildwerk  
Gehirn \*01 Darsteller Gehirn  
geil \*03 Darsteller Beckendenken  
Geisteshaltung \*zu\_02 Darsteller Ideologie  
geistige Heimat \*17 Darsteller Brotwolke  
geladen \*05 Darsteller Herzbombe  
Geld \*12 Darsteller Geld  
geldgier \*12 Darsteller Geld  
genießend \*02 Darsteller Herz  
genötigt sein \*13 Darsteller müssen  
Gerede \*08 Darsteller Mundkette  
gereizt \*05 Darsteller Herzbombe  
Geschäfte, miese G. \*ehemaliger Darsteller Kreislaufschwänze  
gewillt sein \*13 Darsteller wollen  
gezwungen sein \*13 Darsteller müssen  
grollend \*05 Darsteller Herzbombe

### H

Handelnder Protagonist einer Zeichnung \*16 Darsteller Protagonist  
Hauptfigur einer Zeichnung \*16 Darsteller Protagonist  
hedonistisch \*02 Darsteller Herz  
heiß \*03 Darsteller Beckendenken  
Hintergrund, geistiger H. \*17 Darsteller Brotwolke

### IJ

Ich eines Auftragsgebers \*16 Darsteller Protagonist – Unterform Klient  
Idee, Bildidee, Bildvorstellung \*09 Darsteller Bild  
Ideologie \*zu\_02 Darsteller Ideologie  
im Gefühl haben \*02 Darsteller Herz  
innerlich gären, kochen vor Wut \*05 Darsteller Herzbombe  
irre \*zu\_04 Darsteller Vogelhirn

### K

klären, etwas klären \*23 Darsteller Sieb  
Klatsch \*08 Darsteller Mundkette  
Klient \*16 Darsteller Protagonist – Unterform Klient  
kommunikativ \*20 Darsteller Fünfer  
Komplikation \*13 Darsteller müssen  
Konflikt [-potential] \*13 Darsteller müssen / Angst  
konfus \*zu\_04 Darsteller Vogelhirn  
kontaktfähig \*25 Darsteller Willkomm  
Kontaktpflege \*ehemaliger Darsteller Kreislaufschwänze  
Kontrolle, soziale K. \*08 Darsteller Mundkette  
konzentrieren (verdichten) \*21 Darsteller Vase  
Kraftfeld \*18 Darsteller Feld  
Kreislauf, speziell: würdeloser K. \*ehemaliger Darsteller Kreislaufschwänze

### L

leiden \*05 Darsteller Herzbombe  
leidenschaftlich (+ ) \*02 Darsteller Herz  
lustbetont \*02 Darsteller Herz  
Lust haben zu \*13 Darsteller wollen

### M

machen, etwas machen \*06 Darsteller Was tun  
merklich \*02 Darsteller Herz  
Möglichkeit \*26 Darsteller Fortgang

Motivation, Motivationsquelle \*17 Darsteller Brotwolke  
mühen \*24 Darsteller Gewicht  
müssen \*13 Darsteller müssen  
Muster \*09 Darsteller Bild

## **N**

nachdenken \*01 Darsteller Gehirn  
nährend \*17 Darsteller Brotwolke  
nicht loskommen \*26 Darsteller Fortgang  
nicht umhin können \*13 Darsteller müssen  
Nullpunkt \*26 Darsteller Fortgang

## **O**

offen \*20 Darsteller Fünfer  
Ornament \*09 Darsteller Bild

## **PQ**

Perspektive \*26 Darsteller Fortgang  
Pläne haben und verfolgen \*06 Darsteller Was tun  
planen \*13 Darsteller wollen  
Plastik \*10 Darsteller Bildwerk  
Platz anbieten, jemanden einen ... \*25 Darsteller Willkomm  
produzieren \*06 Darsteller Was tun  
Profit, profitorientiert(es Denken) \*12 Darsteller Geld  
Protagonist \*16 Darsteller Protagonist  
quälen, von etwas gequält werden \*05 Darsteller Herzbombe

## **R**

ratlos sein \*26 Darsteller Fortgang  
Reichtum \*12 Darsteller Geld  
reinigen \*23 Darsteller Sieb  
Richtung \*26 Darsteller Fortgang  
Rückschritt \*26 Darsteller Fortgang

## **S**

sammeln \*21 Darsteller Vase  
schlauchen \*24 Darsteller Gewicht  
Schmerzen haben, seelische S \*05 Darsteller Herzbombe  
selektieren, Selektion \*23 Darsteller Sieb  
sieben, Sieb \*23 Darsteller Sieb  
sinnlich (+ ) \*02 Darsteller Herz  
Skulptur \*10 Darsteller Bildwerk  
sollen \*13 Darsteller müssen  
Sorge \*13 Darsteller Angst  
spenden \*21 Darsteller Vase  
spitz \*03 Darsteller Beckendenken  
spürbar \*02 Darsteller Herz  
Stagnation \*26 Darsteller Fortgang  
Stillstand \*26 Darsteller Fortgang  
stocken \*26 Darsteller Fortgang  
strapazieren \*24 Darsteller Gewicht  
stressen \*24 Darsteller Gewicht

## **T**

teilen \*zu\_01 Darsteller teilen  
toter Punkt \*26 Darsteller Fortgang  
tun, etwas tun \*06 Darsteller Was tun

## **U**

überfordern \*24 Darsteller Gewicht

überspannt \*zu\_04 Darsteller Vogelhirn  
Umgang \*25 Darsteller Willkomm  
Umwelt, „normale“ persönliche U. \*zu\_03 Darsteller Alltagswelt  
unter Druck stehen \*13 Darsteller müssen

## **V**

Vase \*21 Darsteller Vase  
verdrängen, etwas verdrängen (wollen) \*11 Darsteller Gedankenloch  
verdrossen \*05 Darsteller Herzbombe  
vergessen \*11 Darsteller Gedankenloch  
Vermögen \*12 Darsteller Geld  
verrückt \*zu\_04 Darsteller Vogelhirn  
verschlossen \*19 Darsteller Vierer  
verstört \*zu\_04 Darsteller Vogelhirn  
verwirrt \*zu\_04 Darsteller Vogelhirn  
verzehren, sich verzehren \*05 Darsteller Herzbombe  
Vorbild \*09 Darsteller Bild  
vorhaben, etwas v. \*13 Darsteller wollen

## **W**

Wahrnehmungsgebäck \*01 Darsteller Gehirn  
Was tun \*06 Darsteller Was tun  
weich \*20 Darsteller Fünfer  
Weltanschauung \*zu\_02 Darsteller Ideologie  
Weltbild, beschränktes W. \*zu\_02 Darsteller Ideologie  
Wert beimessen \*13 Darsteller wollen  
willkommen sein, jemanden w. heißen \*25 Darsteller Willkomm  
wirr \*zu\_04 Darsteller Vogelhirn  
wittern (+ ) \*02 Darsteller Herz  
Wohnhaus \*07 Darsteller Haus-Baum  
Wohnort \*07 Darsteller Haus-Baum  
wollen \*13 Darsteller wollen  
wollüstig \*03 Darsteller Beckendenken

## **Z**

zergliedern \*zu\_01 Darsteller teilen  
zerpflücken \*23 Darsteller Sieb  
zerteilen \*zu\_01 Darsteller teilen  
Ziel \*26 Darsteller Fortgang  
Zuhause \*07 Darsteller Haus-Baum  
Zuhause: Klischee von „Zuhause“ \*zu\_03 Darsteller Alltagswelt  
Zusammenhängendes \*18 Darsteller Feld  
zusammentragen \*21 Darsteller Vase